

Die GSCO

Die Gesellschaft zum Studium des Christlichen Ostens wurde im Jahre 2001 als Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich arbeitender Institute und Einzelpersonen im deutschen Sprachraum zur Erforschung des christlichen Ostens und seiner orthodoxen Kirchen gegründet.

Durch regelmäßige Konsultationen will sie die in diesem Bereich arbeitenden Personen vernetzen und Erfahrungsaustausch, Beratung und Kooperation ermöglichen. Sie vereint Theologen, Philologen, Historiker und Vertreter der Kirchen in internationaler und überkonfessioneller Ausrichtung.

Im Jahre 2009 wurde erstmals ein „GSCO-Preis“ verliehen. Er dient der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die dem Studium des Christlichen Ostens gewidmet sind und wird alle zwei Jahre vergeben.

Nach Jahrestagungen in Augsburg, Würzburg, Frankfurt am Main, Münster, Wien, Eichstätt, Berlin und Paderborn findet die Tagung in diesem Jahr in Halle (Saale) statt.

www.gSCO.info

Tagungsort:
Tagungsort:

Theologische Fakultät

der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Franckeplatz 1, Haus 30, Hörsaal II

06110 Halle / Saale

Sie erreichen den Tagungsort bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

ab Haltestelle Halle (Saale) Hauptbahnhof):

Tram 4: Richtung Halle (Saale), Kröllwitz

Tram 7: Richtung Halle (Saale), Kröllwitz

Tram 9: Richtung Halle (Saale), Göttinger Bogen

Ansprechpartner

Prof. Dr. Heinz Ohme
Humboldt-Universität zu Berlin
Sekretariat: Barbara Franke
Email: barbara.franke@rz.hu-berlin.de
Tel.: ++49 (0)30/2093-5965

Dr. Anna Briskina-Müller
Universität Halle-Wittenberg
Email: anna.briskina@theologie.uni-halle.de
Tel.: ++49 (0)345/5523032

GSCO
Gesellschaft zum Studium
des Christlichen Ostens



Jahrestagung der Gesellschaft zum Studium des Christlichen Ostens

Wittenberg und Byzanz

Orthodoxie und Protestantismus im Dialog

vom 26. – 27.04.2013 in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Freitag, 26. April 2013

Ort: Theologische Fakultät
Franckeplatz 1, Haus 30, Hörsaal II

bis 14:15 Uhr Eintreffen und Kaffee

15:00 Uhr

Begrüßung durch den Dekan der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Stefan SCHORCH

15:15 Uhr

Eine orthodoxe Interpretation der lutherischen Lehre? Neue Erkenntnisse zur Entstehung der Confessio Augustana Graeca und zu ihrer Sendung an Joasaph II.

PD Dr. Reinhard FLOGAUS (Berlin)

16:00 Uhr

Johann Arndt (1555-1621) und die russische Orthodoxie

Igumen Petr MEŠČERINOV (Moskau)

16:45 – 17:15 Uhr Pause

17:15 Uhr

Was ist der Mensch? Grundlagen einer ökumenischen Anthropologie anhand der Theologie von Wolfhart Pannenberg und Ioannis Zizioulas

PD Dr. Daniel MUNTEANU (Bamberg)

Freitag, 26. April 2013

Ort: Theologische Fakultät
Franckeplatz 1, Haus 30, Hörsaal II

18:15 – 19:30 Uhr

Imbiss im „Spielehaus“ (direkt gegenüber der Theologischen Fakultät)

Ort: Aula der Universität
Löwengebäude/Universitätsplatz

20:00 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden der GSCO

Prof. Dr. Heinz OHME

20:15 Uhr

Halle und die Kirchen des Ostens

Prof. Dr. Udo STRÄTER, Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Halle)

Verleihung des GSCO-Preises 2013

Kleiner Empfang

Samstag, 27. April 2013

Nur für Mitglieder der GSCO

Ort: Theologische Fakultät
Franckeplatz 1, Haus 30, Hörsaal II

09:00 Uhr

Die Theologische Fakultät Halle in der DDR

Gespräch mit **Prof. Axel NOACK**, Honorarprofessor der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Arbeitsstelle Kirchengeschichte der DDR), von 1997-2009 Bischof der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen/ Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland“

10:00 Uhr

Kaffee

10:30 Uhr

Vorstellung von Projekten

11:30 Uhr

Mitgliederversammlung

13:00 Uhr

Mittagessen

Ort: Zum Groben Gottlieb,
Märkerstraße 20

15:00 Uhr

Führung durch die Franckeschen Stiftungen